

# Wirtschaftsbrief für Lohmarer Unternehmen

Ausgabe 4/2007

Sehr geehrte Unternehmerinnen,  
sehr geehrte Unternehmer,

dies ist der letzte Wirtschaftsbrief für das Jahr 2007 und wir möchten an dieser Stelle auf die vergangenen 12 Monate zurückblicken.

Mit dem Wirtschaftsforum im November 2006 hat die Stadt Lohmar sich das Ziel gesetzt, einen intensiveren Dialog zwischen den Unternehmen, der Verwaltung und der Wirtschaftsförderungsstelle herzustellen. Eine Form sollte der Wirtschaftsbrief sein, in dem Ihnen interessante Informationen aus Ihrer Stadt, aber auch aus der Wirtschaft gegeben werden. Eine weitere Plattform sollte das Unternehmer/Innenfrühstück darstellen, bei dem Ihnen die Möglichkeit gegeben wird, Wünsche und Anregungen an die Stadt bzw. die Wirtschaftsförderungsstelle zu richten.

Mit vier Wirtschaftsbriefen und zwei Unternehmer/Innenfrühstücken ist das bisher recht gut gelungen und die hier bekannt gewordenen Reaktionen bestärken uns, diese Art der Kommunikation weiter zu führen. Wir nehmen Ihre Anregungen und Wünsche gerne auf und bemühen uns, Machbares auch in einem akzeptablen Zeitrahmen umzusetzen.

Und da man sich zu Weihnachten auch was wünschen darf, wünschen wir Ihre Anregungen aber auch Ihre Kritik. Nur so können wir unser Angebot verbessern. Wenden Sie sich hierzu an Ulrike Pfau unter der Tel.-Nr. 02246/15-378 oder der E-Mail-Adresse [wirtschaftsfoerderung@lohmar.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lohmar.de).

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeiter/Innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches aber vor allen Dingen gesundes neues Jahr

Ihre Wirtschaftsförderungsstelle

----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker -----

- Die **Fa. Etec** gewinnt den Innovationspreis 2007 für patentierten Kompaktkrümmer.
- Die **Fa. Emitec** erhält den Unternehmerpreis 2007 für ihre herausragende Kooperation mit Lohmarer Schulen
- **Klasse 8 des Lohmarer Gymnasiums** wird für hervorragende Leistungen in der zentralen Lernstandserhebung ausgezeichnet

# Unternehmer/Innenfrühstück am 18.10.2007

Mehr als 40 Unternehmerinnen und Unternehmer konnten Bürgermeister Wolfgang Röger und Wirtschaftsfördererin Ulrike Pfau am 18.10.07 um 8.00 Uhr beim zweiten Unternehmer/Innenfrühstück im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen. Zu Kaffee, Tee und Brötchen hatten sich Lohmarer Unternehmer/Innen aus den verschiedensten Branchen zusammengefunden.

Wie beim ersten Mal, gab es auch Fachbeiträge für die Anwesenden. So lieferte der Lohmarer Architekt Michael Bruckner unter dem Motto „Energiesparen mit Pass“ wertvolle Tipps für die Immobilienbesitzer/Innen und hier insbesondere für die, die zur Zeit neue Bauvorhaben oder Renovierungen planen. Im Anschluss daran berichtete der Leiter der ARGE Rhein-Sieg, Ralf Holtkötter, über die Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber/Innen bei Einstellung von Arbeitslosen.

Von Bürgermeister Röger erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann aus erster Hand die neuesten Informationen über den Stand der zur Zeit wichtigsten Projekte in Lohmar, den „Lohmarer Höfen“ und dem Innovationsstandort „Auelsweg-Nord“. Bei beiden Projekten wird mit einem Beginn der Baumaßnahme noch in diesem Jahr gerechnet.

Die Wirtschaftsförderung bietet an, eine Liste von ortsansässigen Unternehmer/Innen an die zukünftigen Bauherren weiter zu leiten, damit auch Lohmarer Betriebe bei der Auftragvergabe berücksichtigt werden können. Interessierte Unternehmer/Innen melden sich am besten per e-mail bei Ulrike Pfau [wirtschaftsfoerderung@lohmar.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lohmar.de).



Im Gewerbepark Burg Sülz sollen auf der Schutzfläche über der ehemaligen Nato-Treibstoffleitung weitere Gewerbeflächen ausgewiesen werden. Diese Flächen sollen in erster Linie an die Betriebe veräußert werden, die Erweiterungsflächen benötigen. Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft hat einen Stadtplaner mit der Änderung des Bebauungsplanes beauftragt.

Auch bezüglich der Verkehrssituation an der L 288 (Sülztalstraße) will sich die Stadt um eine Lösung zur Reduzierung der Unfallgefahr und der Standzeiten für die Auspendler/Innen aus dem Gewerbepark in Richtung Lohmar bemühen.

## Unternehmerfrühstück trägt Früchte

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, von erfolgreichen Ausbildungsstellenvermittlungen zu berichten, die auf Kontakte im Rahmen des Unternehmerfrühstücks zurückzuführen sind.

Sehr zügig ergab sich zum Beispiel die Vermittlung eines Auszubildenden an die Firma PWK, die zur Zeit ihren Firmensitz von Köln nach Lohmar verlagert. Der Firmenchef Herr Köhler suchte nach einem Auszubildenden aus Lohmar für den Beruf des Elektrikers und sprach die Jugendberufshilfe der Stadt, Brigitte Feist-Kalafate darauf an.

Da traf es sich gut, dass Frau Feist-Kalafate kurz vorher einen jungen Mann beraten hatte, dessen Berufsziel seit langem Elektriker ist und der bereits entsprechende Praxiskenntnisse mitbrachte. Der Bewerber konnte den Chef im Rahmen einer Woche Probearbeit von sich überzeugen und erhielt die Ausbildungsstelle.

In einem anderen Fall erfuhr die Jugendberufshilfe von Frau von Wülfig von der Linden-Apotheke, dass diese einen vakanten Ausbildungsplatz zur Pharmazeutisch-Technischen Assistentin neu besetzen wollte und motivierte eine qualifizierte junge Frau, die bis dahin andere Berufe im Auge gehabt hatte sich bei der Linden-Apotheke zu bewerben. Sie bewarb sich, die „Chemie“ stimmte und der Ausbildungsvertrag wurde unterschrieben.

In einem weiteren Fall wurde Frau Feist-Kalafate von einem großen Handelsunternehmen darauf angesprochen, dass dort noch Auszubildende für den Beruf Einzelhandelskaufmann/frau gesucht werden. Nachdem das Bewerberprofil geklärt war, empfahl sie einen entsprechenden Schulabsolventen, der auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zum Einzelhandelskaufmann war. Der junge Mann konnte auch ein erfolgreiches Praktikum im Einzelhandel vorweisen und stellte sich umgehend mit seinen Bewerbungsunterlagen beim Personalleiter vor. Ein paar Tage später berichtete der frisch gebackene Auszubildende Frau Feist-Kalafate von seiner erfolgreichen Bewerbung und bedankte sich für die Unterstützung.

Es wäre erfreulich, wenn diese Beispiele Schule machen und das Unternehmerfrühstück noch viele weitere Ausbildungsverhältnisse „stiftet“.

Frau Feist-Kalafate ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr im Stadthaus unter der Tel.-Nr. 02246/15-312 zu erreichen. Gerne vereinbart sie auch ein Gespräch vor Ort, um einen Eindruck vom Ausbildungsbetrieb zu bekommen.

# Wirtschaftsinfos

## **Großer Preis des Mittelstandes 2008**

Die Oskar-Patzelt-Stiftung sucht unter dem Motto „Gesunder Mittelstand – Starke Wirtschaft – Mehr Arbeitsplätze“ mittelständische Unternehmen, die Hervorragendes geleistet haben. Die Stadt Lohmar kann bis zum 31.01.2008 Unternehmen, die sich an dem Wettbewerb beteiligen möchten, zur Prämierung vorschlagen. Informationen hierzu sind unter [www.oppt.de](http://www.oppt.de) erhältlich.

## **Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung (FAKUMA)**

Vom 14.10. bis 18.10.2008 findet in Friedrichshafen die FAKUMA statt. Für den Stand des Landes NRW werden noch 5 Unternehmen gesucht, die sich an der Ausstellung beteiligen. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.hagen-stiftung.de](http://www.hagen-stiftung.de).

## **Go! Das Gründungsnetzwerk NRW**

Mit unserem E-Mail Newsletter möchten wir Sie über neue Förder- und Beratungsangebote der *Go!*, Tipps und Trends aus der Gründerszene in NRW und viele weitere wertvolle Informationen für Existenzgründer/Innen und junge Unternehmen informieren.

*Go!* Das Gründungsnetzwerk NRW – eine Gemeinschaftsaktion von Land und Wirtschaft in NRW – unterstützt Existenzgründer/Innen und junge Unternehmen in NRW bei der Planung, Finanzierung und Umsetzung ihrer Vorhaben [www.go.nrw.de](http://www.go.nrw.de).

## **Gründertag der Wirtschaftsjuroren**

Erfahrene Praktiker informieren am 25.01.2008 in der IHK Bonn zu wichtigen Themen der Existenzgründung. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.wj-bonn.de](http://www.wj-bonn.de).